



Erster August-Horch-Ehrenpreis verliehen

Auszeichnung geht an Siegfried Bülow für seine Verdienste um den sächsischen Automobilbau

Siegfried Bülow hat den erstmals verliehenen August-Horch-Ehrenpreis erhalten. Mit der Auszeichnung werden die nachhaltig wirkenden, langjährigen Verdienste des Automobilproduktions-Experten für die Entwicklung der sächsischen Automotive-Branche gewürdigt. Die Ehrung erfolgte anlässlich des 25. Internationalen Jahreskongresses der Automobilindustrie am 12./13. Oktober 2021 in Zwickau.

Für Siegfried Bülow war es mehr als „nur“ eine herausfordernde Arbeitsaufgabe, das Porsche-Werk in Leipzig auf- und auszubauen. Nach den Wende-Wirren und zehn Jahren „Auswärtstätigkeit“ bei VW in Wolfsburg sah der gebürtige Chemnitzer darin die Chance, sich für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen stark zu machen und stabile Arbeitsplätze zu schaffen. Dass heute mehr als 4.300 Beschäftigte in der Leipziger Fabrik arbeiten, ist nicht zuletzt dem Team zu danken, welches er von 2000 bis 2017 geführt hat. Siegfried Bülow ist damit auch eine Wiedergutmachung gelungen, die ihm sehr am Herzen lag: Zur Wende war er als Betriebsdirektor der Barkas-Werke gezwungen, rund 2.300 Werk tätige zu entlassen, darunter seinen Vater, seine Frau und letztendlich auch sich selbst. Mit dem Engagement für Porsche in Leipzig konnte er neue Arbeit und langfristige Perspektiven schaffen.

Die Charakterstärke, die Zuverlässigkeit und die Bodenständigkeit Siegfried Bülows hob Prof. Andreas Schulz in seiner Laudatio hervor. Der Direktor des Leipziger Gewandhauses kennt und schätzt den Produktionsexperten aus der langjährigen Kulturpartnerschaft. Seit der Spielzeit 2011/2012 ist Porsche Global Partner für Tourneen und Konzerte des Leipziger Sinfonieorchesters. Ebenso unterstützt der Sportwagenhersteller Benefizkonzerte, deren Erlöse der Jugendförderung in Leipzig zugutekommen.

Diese Übernahme sozialer Verantwortung, die Siegfried Bülow auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Berufs-

leben beibehalten hat, war ebenso ein gewichtiges Argument für die Auszeichnung. Der gelernte Werkzeugmacher und studierte Maschinenbauer blickt nicht nur auf 50 Jahre Automobilbau zurück, davon 23 Jahre bei Barkas, zehn Jahre bei VW und 17 Jahre bei Porsche, er gibt seine Erfahrungen heute weiter, u. a. als Honorarprofessor an der HTWK Leipzig sowie in verschiedenen Beiräten.

Den August-Horch-Ehrenpreis haben die IHK Chemnitz, das Netzwerk Automobilzulieferer Sachsen (AMZ), das August Horch Museum Zwickau und die DRH Vermögensverwaltung GmbH Zwickau anlässlich des 25. Jubiläumskongresses der Automobilindustrie erstmals ausgelobt. Künftig soll damit jährlich eine Persönlichkeit, ein Unternehmen bzw. eine Einrichtung geehrt werden, die sich um die Entwicklung der sächsischen Automotive-Branche verdient gemacht haben.

1 Dr. Dieter Pfortner, Präsident der IHK Chemnitz, hat den August-Horch-Ehrenpreis an Siegfried Bülow überreicht. Der langjährige Chef des Leipziger Porsche-Werkes ist der erste Träger dieses Preises. Zu den ersten Gratulanten gehörten die Zwickauer Oberbürgermeisterin Constance Arndt und der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (v. l.).

Foto: Frank Reichel

2 Blick auf den Preis.

Foto:
Kristin Schmidt/
IHK Chemnitz

Ina Reichel